

**Rudolf Anschober**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.066.798

Wien, 18.3.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5164/J des Abgeordneten Maximilian Köllner, Genossinnen und Genossen, betreffend Kosten für den Corona-Spot „Babylefant sein ist nicht leicht“** wie folgt:

**Fragen 1 bis 4:**

- *Aus welchem Teil des Regierungsbudgets stammen die finanziellen Mittel für den „Babylefanten“-Werbespot?*
- *Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für das 73-sekündige Video „Babylefant sein ist nicht leicht“?*
- *Wie hoch sind die Gesamtkosten für jenen Teil der „Schau auf dich - schau auf mich“ Kampagne, der mit diesem Video einhergeht (Einschaltungen des Videos und diverser abgewandelter Formen im Fernsehen und auf diversen Online-Plattformen)?*
- *Das Video wurde von der Hamburger Werbeagentur Jung von Matt produziert: Gab es für diese Produktion eine Ausschreibung?*
  - a) *Wenn ja, wie sah diese aus und weshalb wurden Jung von Matt ausgewählt?*
  - b) *Wenn nein, warum nicht?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat die Kampagne bzw. den gegenständlichen Spot nicht beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschöber

